

Pressemitteilung

Erste Bürgerstiftung im Landkreis Erding gegründet

Die Idee einer Bürgerstiftung besteht bereits seit einigen Jahren. Konkrete Züge nahm dieses Vorhaben im Januar 2019 an, als sich Vertreter der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Erding – Dorfen, Landrat Martin Bayerstorfer und erste Gründungstifter gemeinsam an einen Tisch setzten, um die Umsetzung zu erarbeiten.



Gründungstifter und Zustifter der neuen Bürgerstiftung im Landkreis Erding

Bürgerschaftliches Engagement zu fördern und anzustoßen, bei Notlagen in die Bresche zu springen und Projekte zu ermöglichen, für die andere Akteure keine Mittel bereitstellen – das haben sich die Initiatoren der neuen Bürgerstiftung vorgenommen. „Wir wollen dort, wo andere soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen oder die Gemeinden an ihre Grenzen stoßen, eine Lücke schließen“, erläutert Martin Bayerstorfer das Ziel der Stiftung. Drängende soziale Probleme sollen bekämpft und somit die Lebensqualität vor Ort weiter erhöht werden.

Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Erding – Dorfen, die in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftungstreuhand AG bereits erfolgreich weitere Stiftungen im Landkreis Erding managt, wurde nun die Gründungsurkunde unterzeichnet. Dank des Engagements zahlreicher Gründungstifter und Zustifter geht die neue Bürgerstiftung mit einem Stiftungskapital von 250.000 Euro an den Start. Der Anteil privater Zustifter beträgt dabei 100.000 Euro. Die Sparkasse steuert 150.000 Euro bei.

Der Stiftungsrat, der zeitgleich mit der Unterzeichnung der Gründungsurkunde gewählt wurde, besteht zunächst aus Martin Bayerstorfer, dem Flughafen München vertreten durch Geschäftsführer Dr. Michael Kerkloh, Wilhelm & Scharl

Pressemitteilung

Gewerbegrund GmbH, vertreten durch Georg Scharl, Hans Moritz, Chefredakteur des Erdinger/Dorfener Anzeigers und Sparkassendirektor Michael Utschneider. Weitere Mitglieder werden in nächster Zeit noch benannt. Sie übernehmen künftig die Verantwortung für das von den Stiftern anvertraute Kapital und für die Auswahl künftiger sozialer Projekte.

Trotz eines bereits stattlichen, allerdings unantastbaren Anfangskapitals (nur die Erträge aus dem Vermögen und Spenden werden zur Förderung sozialer Projekte eingesetzt) sind die Macher der Bürgerstiftung weiterhin auf der Suche nach Spenden und Zustiftern. Doch es braucht nicht alleine „Geldstifter“, sondern auch „Zeit-“ und „Ideenstifter“. Denn die Bürgerstiftung bietet ideale Möglichkeiten, sich miteinander für das lokale Gemeinwohl zu engagieren.